

Kleine Anfrage 7/3697

der Abgeordneten Henke und Hoffmann (AfD)

Fragen zu einer Schweinemastanlage in Nordhausen - Teil I

Bezüglich eines Berichts zu einer Schweinemastanlage in Nordhausen ergeben sich Fragen.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Tiere sind durch die aktuell berichteten Probleme verendet?
2. Wie viele Tiere wurden durch die Probleme gesundheitlich beeinträchtigt?
3. Wurden tote Tiere durch den Betreiber vor Eintreffen eines Amtstierarztes entsorgt?
4. Wurden die gesundheitlich beeinträchtigten Tiere durch einen Amtstierarzt untersucht, wenn ja, wann, was wurde dabei festgestellt und falls nein, warum nicht?
5. Mussten gesundheitlich beeinträchtigte Tiere euthanasiert werden und wenn ja, wie viele?
6. Wann wurde das zuständige Veterinäramt von den Vorgängen von wem verständigt?
7. Wann war ein Amtsveterinär beziehungsweise ein Vertreter des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamts nach Meldung der aktuellen Vorgänge vor Ort?
8. Welche Auflagen wurden dem Betrieb bezüglich der aktuellen Probleme auferlegt?
9. Wurde die im Bericht angegebene Ursache der Probleme (Lüftungsanlage) durch die Kontrolle/Untersuchung bestätigt oder eine weitere Ursache gefunden und wenn ja, welche weitere Ursache?
10. Wenn die Lüftungsanlage nicht als Ursache bestätigt wurde, was wurde als Ursache dokumentiert?

Henke

Hoffmann